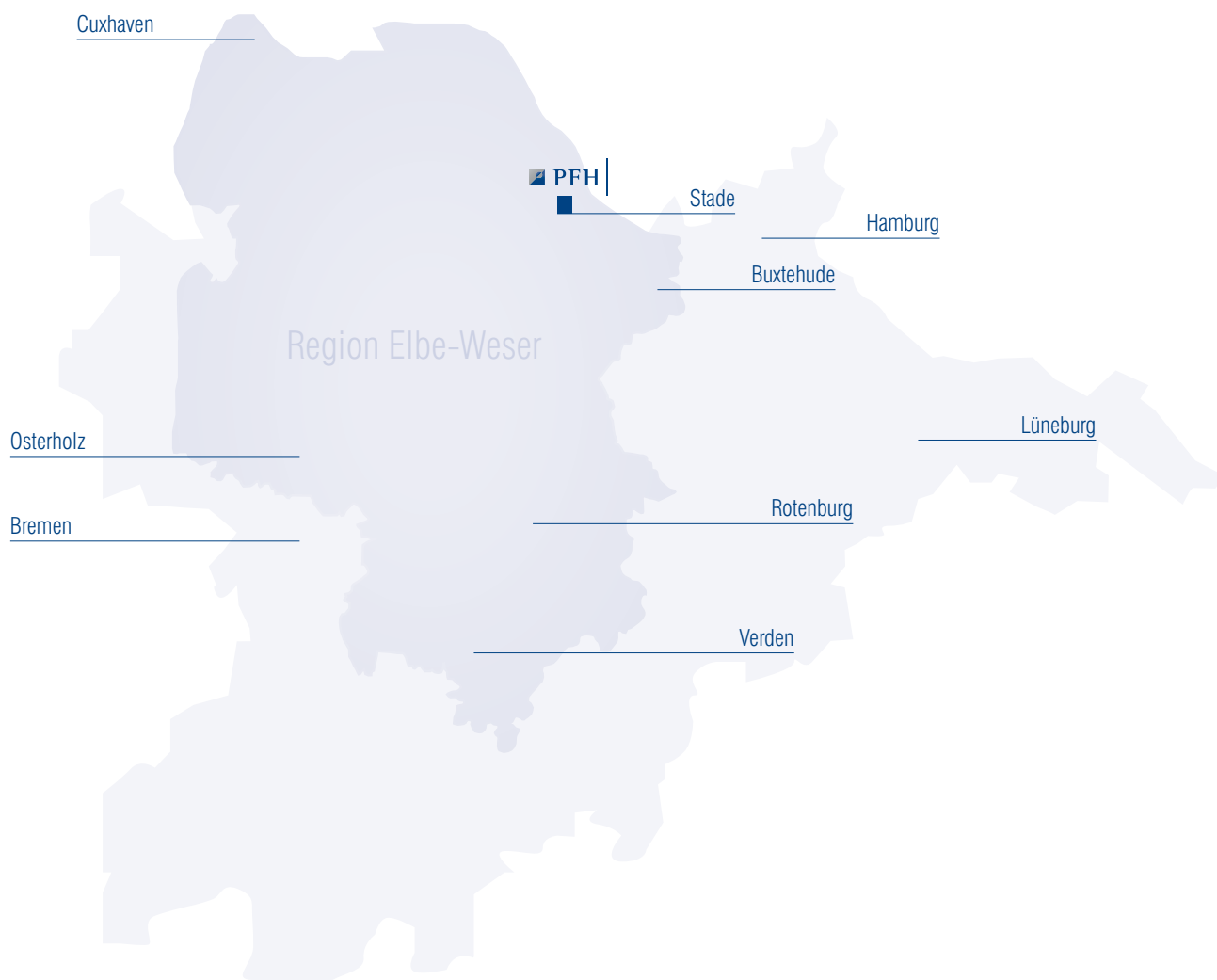




PraxisStudieren

Kompetenz für die Region Elbe-Weser mit dem praxisintegrierten Studiengang Business Administration





Inhalt

| | |
|-------------------------------------|----|
| Die Herausforderung – unsere Lösung | 4 |
| Organisation des Studiums | 6 |
| Ablauf des Studiums | 7 |
| Finanzierungsmodelle | 8 |
| Meinungen | 9 |
| PFH: Kompetenz für die Region | 10 |
| Kurzportrait der PFH | 11 |

Die Lösung für Nachwuchskräfte: Praxisintegrierter Studiengang Business Administration

Unternehmen

Herausforderung aus Unternehmenssicht

Demographische Entwicklung mit rückläufigen Geburtenzahlen ▶ War for Talents

Abwanderung junger Talente in nahe gelegene Metropolregionen ▶ Brain drain in der ländlichen Region Stade

Keine Rückkehr Hochqualifizierter ▶ Fachkräftemangel

Keine Andockmöglichkeit an eine akademische wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung

Abiturient

Herausforderung aus Abiturientensicht

Kein BWL-Studienangebot in der Region

Entscheidung: Berufliche Ausbildung in Stade und Umgebung oder Abwandern zum Studieren

Die Lösung – PraxisStudieren Studiengang Business Administration

Talentmanagement für die Region mit dem praxisintegrierten Studiengang Business Administration.
Hochschulpartner: PFH Campus Stade.

Theoriephasen an der PFH, ca. 86 Wochen

Betriebswirtschaftslehre, vor allem für den Mittelstand

Spezialisierung ab dem 3. Semester

Soft-Skills-Seminare, 2 Fremdsprachen

Praxisphasen im Unternehmen, ca. 70 Wochen

Projektmitarbeit

Spezialisierung nach Unternehmensbedarf

Bachelor-Thesis zu unternehmensspezifischen Fragestellungen

Vorteile für Unternehmen

Bedarfsorientierte Ausbildung von Nachwuchskräften

Frühzeitige Bindung von Nachwuchskräften

Optimale Verzahnung theoretischer und praktischer Inhalte

Eine Ausbildung – doppelte Qualifikation

Positionierung als attraktiver Arbeitgeber

Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens

Flexibles finanzielles Engagement

Vorteile für Abiturienten

Hochschulstudium mit wissenschaftlich-systematischem Know-how

Praxisnähe mit sofortiger Anwendbarkeit des Erlernten

Individuelle Betreuung

Planungssicherheit für die Zukunft

Ganz oder teilweise Übernahme der Studiengebühren und eventuelle Praxisvergütung durch Unternehmenspartner





Studium kompakt

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

ECTS 180

Dauer 6 Semester

Starttermin 1. Oktober

Zugangsvoraussetzung Allgemeine Hochschulreife; Fachhochschulreife; Ausnahmen regelt das Niedersächsische Hochschulgesetz

Bewerbungsverfahren Schriftliche Bewerbung und Eignungstest, Vorstellungsgespräch

Studienort Stade

Studiengebühren 600,- Euro/Monat

Immatrikulationsgebühr 350,- Euro

Prüfungsgebühr 1.000,- Euro

Bewerbung

PFH Private Hochschule Göttingen

Campus Stade, Airbus-Str. 6, 21684 Stade

Organisation des Studiums

Der praxisintegrierte Studiengang Business Administration setzt sich aus folgenden didaktischen Elementen zusammen:

Organisation Business Administration

Vorlesungen
& Seminare
in kleinen
Gruppen

Individuelle
Betreuung
& intensives
Coaching

Projekte
mit hohem
Praxisbezug

Praxisphasen
bei Unternehmen

Exkursionen
In-/Ausland

Den von der Akkreditierungsagentur ZEvA akkreditierten und staatlich anerkannten Studiengang Business Administration bietet die PFH jeweils am Traditions-Campus Göttingen und am Technologie-Campus Stade an. Er dauert sechs Semester und schließt mit dem Bachelor of Science ab. Im ersten Jahr lernen die Studierenden die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und damit das relevante theoretische Wissen, das sie für eine spätere berufliche Spezialisierung benötigen. Ab dem dritten Semester erwerben sie detailliertes Know-how aus dem Bereich Entrepreneurship, also der Betriebswirtschaftslehre speziell für den Mittelstand. Themen wie Finanzierung und Controlling stehen dabei besonders im Fokus. Damit eignen sich die Studierenden bereits früh umfassende spezielle Kenntnisse für die späteren Schwerpunkte ihrer Berufstätigkeit an. Neben Entrepreneurship bietet die PFH bei Bedarf auch weitere Schwerpunkte innerhalb des Studienganges an, beispielsweise Retail/Marketing/E-Business oder Tourismus- und Sportmanagement.

Praxisintegrierter Studiengang Business Administration | Bachelor of Science | 6 Semester

| | | |
|--|---|-----------|
| Modul 1: Analytische Methoden, VWL Modul 2: Grundlagen BWL | Modul 3: Grundlagen des Rechnungswesens Modul 4: Language and Soft Skills I | 01 |
| 10 Wochen Praxisphase im Unternehmen | | |
| Modul 5: Rechtliche Grundlagen und Bewertung Modul 6: International Business Analysis | Modul 7: Primäre Unternehmensaktivitäten: Produktion, Marketing, Vertrieb Modul 8: Language und Soft Skills II | 02 |
| 12 Wochen Praxisphase im Unternehmen | | |
| Modul 9: Übergreifende Unternehmensaktivitäten: Finanzierung/ Investition, Organisation/Personal, Logistische Prozesse Modul 10: Grundlagen des Entrepreneurships | Modul 11: Fallstudien/Planspiele Modul 12: Language and Soft Skills III | 03 |
| 10 Wochen Praxisphase im Unternehmen | | |
| Modul 13: Internal and External Accounting im Mittelstand Modul 14: International Business Environment | Modul 15: Language and Soft Skills IV Modul 16: Praktikum I | 04 |
| 12 Wochen Praxisphase im Unternehmen | | |
| Modul 17: Unternehmensführung Modul 18: Entrepreneurship, E-Entrepreneurship | Modul 19: Wahlmodul Modul 20: Language and Soft Skills V | 05 |
| 10 Wochen Praxisphase im Unternehmen | | |
| Modul 21: Praktikum II | Modul 22: Bachelor-Thesis | 06 |
| 16 Wochen Praxisphase im Unternehmen | | |



Studienmodell mit Zukunft: Flexibles Engagement von Unternehmen

Unternehmen der Region, die im Rahmen des praxisintegrierten Studienganges mit der PFH kooperieren, haben mehrere Möglichkeiten des Engagements. Diese richten sich nach den betrieblichen Erfordernissen, dem Nachwuchsbedarf und den finanziellen Möglichkeiten:

Vollstipendium plus Anstellung

Dabei übernimmt das Unternehmen alle Studiengebühren und zahlt zusätzlich eine Praxisvergütung an seinen Stipendiaten. Der Stipendiat ist Angestellter des Unternehmens und vertraglich an dieses gebunden.

Vollstipendium ohne Anstellung

Hier übernimmt das Unternehmen ebenfalls alle Studiengebühren. Der Stipendiat ist nicht dessen Angestellter. Bei diesem Modell ist ein regionales Engagement möglich, ohne sich schon frühzeitig auf künftige Mitarbeiter festlegen zu müssen.

Teilstipendium

Das Unternehmen unterstützt einen ausgewählten Stipendiaten, indem es einen zuvor festgelegten Teil seiner Studiengebühren trägt. Beide Seiten behalten volle Flexibilität über zukünftige berufliche Entscheidungen.



Peggy Reppenning, Leitung Campus Stadel, im Kreise von Studierenden.

Meinungen zum praxisintegrierten Studiengang

Für zahlreiche Unternehmen in der Region ist es schwierig, akademischen Nachwuchs im Managementbereich nach Stade oder in die Umgebung zu rekrutieren. Darüber hinaus gehen junge Menschen, die zum Studium abwandern, für die Region verloren, weil sie auch anderswo gefragt sind. Ein Studienprogramm, das in enger Kooperation mit der regionalen Wirtschaft initiiert wird, kann ein hervorragendes Mittel sein, um dieser Entwicklung entgegen zu wirken.

Jörg Orlemann, Hauptgeschäftsführer IHK Stade

Wir, die Sparkasse Stade-Altes Land, begrüßen die Initiierung dieses Studienprogramms und werden junge Menschen mit Hilfe dieses Angebots vor Ort ausbilden. Neben dem direkten Nutzen, den wir als Arbeitgeber daraus ziehen, wollen wir auch einen Beitrag dazu leisten, die Region Stade weiterhin leistungs- und zukunftsfähig zu halten. Das kann nur gelingen, wenn wir der demographischen Entwicklung Rechnung tragen und daran arbeiten, junge Talente in der Region zu halten.

Dieter Kanzelmeyer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Stade – Altes Land

Stade hat sich zu einer Region mit großem wirtschaftlich-innovativen Potenzial entwickelt. Das positive Klima für Unternehmensgründungen und -ansiedlungen hat in den letzten Jahren einen enormen Zuwachs bewirkt. Um diese Entwicklung auch weiterhin abzusichern, kann es nur sinnvoll sein, junge Talente an die Region zu binden und ihnen hervorragende Karriereperspektiven aufzuzeigen.

Wolfgang Leven, Hauptgeschäftsführer Arbeitgeberverband Stade Elbe-Weser-Dreieck e. V.



Der Hochschulbeirat Stade: (v. l. n. r.) Michael Roesberg, Landrat Landkreis Stade, Wolfgang Leven, Hauptgeschäftsführer Arbeitgeberverband Stade Elbe-Weser-Dreieck e. V., Jörg Orlemann, Hauptgeschäftsführer IHK Stade, Dagmar Froelich, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stade, Andreas Rieckhof, Bürgermeister der Hansestadt Stade, Dieter Kanzelmeyer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Stade-Altes Land, und Prof. Dr. Bernt R. A. Sierke, Präsident der PFH.

Kompetenz für die Region: PFH als Bildungspartner im Elbe-Weser-Dreieck

Die Aufnahme der ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge "Verbundwerkstoffe/Composites" mit den Abschlüssen Bachelor of Engineering und Master of Science war der Startschuss für eine Verankerung der PFH im gesamten Elbe-Weser-Raum. Zusätzlich ist ab 2011 auch der Masterstudiengang Adaptronik in Stade angesiedelt. Ab Oktober 2011 wird die PFH neben diesen Technologiestudiengängen auch den praxisintegrierten Managementstudiengang "Business Administration" etablieren, der innerhalb von drei Jahren zum Abschluss Bachelor of Science führt. Dieses Programm richtet sich an Abiturienten, die eine Karriere auf der Basis wirtschaftswissenschaftlichen Know-hows planen.

Interessenten aus der gesamten Region Elbe-Weser bietet das Fernstudienzentrum Stade/Hamburg die kompletten Service- und Beratungsleistungen für die BWL-Fernstudiengänge der PFH. Das breite Angebot reicht vom Bachelorstudium für Berufstätige ohne Abitur bis hin zum MBA mit BWL-Spezialwissen für Akademiker anderer Studienrichtungen.

Alle Studienangebote sind am Campus Stade der PFH beheimatet, der Anfang 2008 eröffnet wurde. Auf mehr als 3.000 Quadratmetern gibt es neben hellen Seminarräumen und einem lichtdurchfluteten Auditorium IT-, Chemie- und Physiklabore mit modernster Ausstattung sowie Büroräume und Besprechungszimmer für Professoren, Dozenten und Mitarbeiter der Hochschulverwaltung.

Die Etablierung einer anwendungsinitiierten Grundlagenforschung mit ideengebendem Charakter ist ein weiteres Merkmal des Stader Hochschulstandorts. Über die Projekte mit Partnern aus der Industrie und Experten aus dem CFK-Valley Stade e.V. hinaus erhalten die Forschungsaktivitäten durch das jüngst eröffnete CFK Nord einen weiteren Schub. Auch neben der Hochschulausbildung ist die PFH dabei, ihrem Bildungsauftrag und damit ihrer Verantwortung für die Region gerecht zu werden. So besteht das Schulnetzwerk der Hochschule aus mittlerweile rund 50 Partnerschulen in ganz Deutschland. Weitere Anknüpfungspunkte sind beispielsweise Lehrertagungen oder Schülerworkshops zu ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Themen.

Seit 2009 begleitet der Hochschulbeirat Stade die PFH in der Region. In ihm sind Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft versammelt. Er sorgt dafür, dass passgenaue Angebote der Hochschule im Dialog mit Verantwortlichen und Bürgern aus der Region entstehen.



Studieren an der PFH

Die 1995 gegründete PFH ist eine staatlich anerkannte Hochschule, deren Fokus auf der Ausbildung von Führungskräftenachwuchs und Spezialisten in Schlüsseltechnologien liegt. In diesem Sinne zeichnen sich sämtliche Studienangebote durch Praxis- und Wirtschaftsnähe, Internationalität und eine ausgeprägte Karriereorientierung aus. Derzeit bietet die PFH insgesamt 13 Campus- oder Fernstudiengänge in den Bereichen Management und Technologie an; drei innovative Programme aus dem Bereich Medizintechnik werden ab Oktober 2011 hinzukommen. Mehr als 1.800 Studierende sind gegenwärtig immatrikuliert (Stand: Oktober 2010), studieren am Campus Göttingen, Campus Stade, Campus Berlin oder an einem der bundesweiten Fernstudienzentren.

Einen schon mehrfach bestätigten Beleg für die hohe Qualität des PFH-Studiums bieten die Top-Platzierungen in anerkannten Hochschulrankings, etwa von CHE/ZEIT. Die Gründe für diesen Erfolg sind vielfältig: Eine effiziente Studienorganisa-

tion, eine hervorragende Betreuungsrelation und die daraus resultierende kurze Studiendauer führen dazu, dass Unternehmen die Absolventen bereits vor der Zeugnisübergabe stark nachfragen.

Auch die enge Verzahnung mit Unternehmen vom Mittelständler bis zum international tätigen Konzern ist eine der tragenden Säulen des Hochschulkonzeptes. Sie garantiert einen stetigen Know-how-Austausch und bietet ein exzellentes Netzwerk für Kooperationen und Projekte. Das Kuratorium mit seinen 13 Unternehmen bildet dabei nur die Spitze, die herausragt aus dem Pool von mehr als 500 Partnerunternehmen. Die Studienschwerpunkte und -ausrichtungen orientieren sich deshalb an den tatsächlichen Anforderungen der Wirtschaft. Dies ist im Hochschulleben überall spürbar, zum Beispiel durch Fallstudien oder Planspiele, die realistische Szenarien abbilden, durch Kontakte zu Unternehmen ab dem ersten Semester sowie durch Praktikerreferenten renommierter Unternehmen.



Kuratorium Airbus Operations GmbH |
BAHLESEN GmbH & Co. KG | CFK-Valley
Stade e.V. | Continental AG | Gothaer Ver-
sicherungen | Johnson Controls Power So-
lutions Europe | Novelis Deutschland GmbH
| Otto Bock HealthCare GmbH | Pricewa-
terhouseCoopers | RöfIs WP Partner Wirt-
schaftsprüfungsgesellschaft AG | SAP AG |
T-Systems Business Services GmbH | TUI AG

Campus Stade

PFH Private Hochschule Göttingen

Airbus-Straße 6
21684 Stade

Tel. +49 [0]4141 7967-0
Fax +49 [0]4141 7967-190

stade-studieninfo@pfh.de
www.pfh.de